

Monatsprogramm Dezember 2021

Sonntag, 05. Dezember



Taufgottesdienst zum 2. Advent  
9:30 Uhr in der Kirche  
Pfarrerin Yvonne Wildbolz; Organistin Joanna Krauze  
**Getauft wird Hanni Luise Baumgartner**  
Kollekte: Kinderhilfe Sternschnuppe

Sonntag, 12. Dezember



Kinderweihnacht mit dem Krippenspiel  
«Licht der Welt»  
17:00 Uhr in der Kirche  
Pfarrer Kurt Gautschi; Organistin Sabine Weidmann  
**Mitwirkende: Kinder aus dem Domino und dem Unti,  
Nadine Rüeger, Karin Moll, Karin Brüngger,  
Susanna Notter**  
**Anschliessend gibt es Hot Dog und Getränke in der  
Pfarrscheune**  
Kollekte: Kinderhilfe Sternschnuppe

Sonntag, 19. Dezember



Gottesdienst  
9:30 Uhr in der Kirche  
Pfarrer Kurt Gautschi; Organistin Margrit Vögele  
Kollekte: Schweizerische Blinden- und  
Sehbehindertenverband  
**Empfang des Friedenslichtes und Eröffnung des  
Adventsfensters**  
17:00 Uhr vor der Pfarrscheune  
Mit anschließendem Aperó



Freitag, 24. Dezember	Offenes Singen am Heiligen Abend 17:00 in der Kirche Pfarrer Kurt Gautschi <b>Sängerin Larissa Baumann</b> Kollekte: Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband
Samstag, 25. Dezember	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl 09:30 Uhr in der Kirche Pfarrer Kurt Gautschi; Organistin Joanna Krauze Kollekte: Weihnachtskollekte

**DOMINO**

Chum, mach au mit!  
Für Chind ab dem 1. Chindsgi  
Gschichte ghöre, singe, bastle  
und zäme Znüni ässe.

Wir freuen uns auf Euch!  
*Nadine, Karin B. und Karin M.*



Die Proben für das  
Chrippenspiel finden am  
04.12.21 und am 11.12.21  
jeweils von 9:30- 11:30  
in der Pfarrscheune statt.



**Es wurden am Sonntag 31. Oktober in der Kirche Weiach getauft:**

Nelio Leon Meier, geb.30. Dezember 2020, Sohn der Naomi Meier  
geb. Freund und des Marcel Meier.

«Gott hat den Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen  
Wegen.» *Psalm 91,11*



Melody Justine Gerber, geb. 3 Juni 2021, Tochter der Vivian Justine  
Gerber geb. Greutmann und des Ronny Daniel Gerber.

«Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das  
erkennt meine Seele.» *Psalm 139,14*

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf:  
Reformiertes Pfarramt Weiach, Pfarrer Kurt Gautschi, Tel: 044 858 22 44  
Postadresse: Postfach 8; Büelstrasse 17  
8187 Weiach  
[www.kirche-weiach.ch](http://www.kirche-weiach.ch)



## Stimmungsvolle Weihnachten in Weiach

### *Friedenslicht am 4. Advent und Offenes Singen am Heiligabend*

Schon die Geschichte von der Geburt Jesu zeigt, wie das Singen verbindet. Der Gesang der Engel nahm den Hirten die Angst vor dem Unbekannten. Sie machten sich in der Dunkelheit auf den Weg und fanden Maria und Josef mit dem neugeborenen Kind. Bald stimmten sie in den Chor der Engel mit ein: "Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden unter den Menschen seines Wohlgefallens."

### *Singen lässt die Waffen schweigen.*

Die Weihnachtsgeschichte wiederholte sich nordwestlich von Flandern am 24. Dezember 1914. Während des Ersten Weltkrieges lagen sich die Deutsche Wehrmacht und die britischen Streitkräfte in Kriegsgräben gegenüber. Auch an jenem eisigkalten Tag war ihnen nichts heilig. Soldaten, die ihre Köpfe über die Ränder der Schützengräben erhoben, liefen Gefahr, von gegnerischen Scharfschützen getötet zu werden.

Am Heiligabend schollen von den deutschen Gräben plötzlich ungewohnte Töne. Die Soldaten hatten „Stille Nacht, Heilige Nacht“ angestimmt. Einige mutige Männer trauten sich auch, Kerzen am Rand der Stellungen anzuzünden. Die britischen Soldaten auf der anderen Seite hörten und sahen es mit Erstaunen. Bald antworteten sie mit der Weihnachtshymne „O Come, All Ye Faithful“. Die deutschen Wehrmänner wiederum stimmten mit ihrer Version „Nun freut euch, ihr Christen“ ein. „Das ist wirklich ungewöhnlich“, notierte der Schütze Graham Williams von der 5. Londoner Grenadier-Brigade: „Zwei verfeindete Nationen singen dasselbe Weihnachtslied mitten im Krieg.“ Wie es hell wurde am nächsten Morgen, näherten sich vorsichtig einzelne Männer den jeweils gegnerischen Linien – und niemand schoss auf sie.

Ein deutscher Leutnant soll zu einem britischen Offizier gesagt haben: „Mein Gott, warum können wir denn nicht einfach Frieden machen und alle nach Hause gehen?“ Statt weiter zu singen, griffen sie leider wieder gottlos zu den Waffen, der Krieg ging weiter.

## Das Friedenslicht neu entzünden.

Das auslaufende Jahr war auch in unserem Land geprägt von Gehässigkeiten und Feindseligkeiten. Was könnte werden, wenn wir in dieser Weihnachtszeit in Weiach ein Friedenslicht anzünden und miteinander singen würden.

Dazu laden wir Sie ein:

### *Friedenslicht und Adventsfenster*

Sonntag 4. Advent ab 17 Uhr friedliches Verweilen bei einem Umtrunk vor oder in der Pfarrscheune.

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird leuchten und lädt zum Mitnehmen ein. Bringen Sie eine Kerze mit oder lassen Sie sich eine geben, tragen Sie das Licht nach Hause und stellen Sie es ins Fenster oder vor die Türe. So darf das Friedenslicht, das mit der Geburt Jesu in die Welt gekommen ist, auch über Weiach aufgehen.



«Friedenslicht» Bildnachweis: ©Verein

*Friedenslicht Schweiz*

*Kurt Gautschi, Pfarrer*

*Einstimmung in den Heiligabend*

Im Offenen Singen am Heiligabend 24. Dezember um 17 Uhr stimmen wir uns in der Kirche Weiach mit den schönsten Weihnachtsliedern in den festlichen Abend ein. Auch wenn es anfänglich noch etwas scheppert mit der eigenen Stimme, Larissa Baumann mit ihrer Engelsstimme wird



uns unter ihre Schwingen nehmen. Sie werden den Frieden spüren, der sich in uns und um uns weitet. Die seelischen Kämpfe legen sich, die gedanklichen Kriege verstummen, der Friede Gottes kommt in uns zur Welt. Es wird Weihnachten in Weiach- und überall, wo gesungen wird und das Friedenslicht leuchtet.

*Kurt Gautschi, Pfarrer*

*«Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit, sondern eine Gefühlslage. Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten, freigiebig mit Barmherzigkeiten zu sein, das heißt, den wahren Geist von Weihnachten in sich zu tragen.»*

*(Calvin Coolidge)*

**Die Kirchenpflege Weiach wünscht Ihnen eine besinnliche  
Adventszeit und ein frohes,  
gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und  
Freunde.**

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf:  
Reformiertes Pfarramt Weiach, Pfarrer Kurt Gautschi, Tel: 044 858 22 44  
Postadresse: Postfach 8; Büelstrasse 17  
8187 Weiach  
[www.kirche-weiach.ch](http://www.kirche-weiach.ch)